

Zeitung für den Barnim

Offene Worte

Online
Nr. 308

15. Mai 24
34. Jahrg.

Die Linke

Barnim

18. Mai, 10.30 Uhr bis 13 Uhr

Musik, Gespräche und Essen aus der Feldküche, Bernau Markt

Marktplatz statt

Parkplatz

#nurmitlinks

am 9.6. ist Kommunalwahl

Die Linke

Stadtverband
Bernau



Tracey L. Smith's Images

Alternative: Gerechte Sozialpolitik

Sebastian Walter: Die AfD ist eine rechtsextreme Partei, Punkt.

Die AfD hat sich vor dem Oberverwaltungsgericht Münster eine schallende Ohrfeige eingefangen. Nach mehr als zwei Jahren Verfahrensdauer und einer Antragsflut durch die AfD bestätigte das OVG heute, dass die AfD bundesweit als rechtsextremer Verdachtsfall eingestuft werden darf.

Die AfD ist eine rechtsextreme Partei, deren Ziel es ist, unsere Demokratie abzuschaffen. Ihre Mitglieder predigen Rassismus, hetzen gegen Menschen und mobilisieren gegen demokratische Institutionen. Dazu kommen Spionagevorwürfe,

der Verdacht auf Landesverrat und Abgeordnetenbestechung. Die ständige Masche der AfD, sich trotzdem als Opfer einer politisch motivierten Verfolgung durch den Verfassungsschutz darzustellen, hat nicht verfangen.

Für Brandenburg bedeutet diese Entscheidung, dass nun auch das Verwaltungsgericht Potsdam die Klage der AfD aus dem Januar 2021 gegen die Einstufung des Landesverbandes als rechtsextremer Verdachtsfall weiter behandeln und endlich entscheiden kann.

Die AfD ist nicht nur in Bran-

denburg fester Bestandteil einer menschen- und demokratiefeindlichen Allianz am rechten Rand. Die Einstufung durch den Verfassungsschutz ist lediglich eine nachträgliche Bestätigung dessen, was durch investigative journalistische Arbeit bereits öffentlich wurde: Die AfD ist längst kein Verdachtsfall mehr, sie ist eine rechtsextreme Partei.

Es muss allerdings klar sein, dass sie mit dieser Entscheidung nicht an Zustimmung verlieren wird. Man kann der AfD nur begegnen, indem man geschlossen gegen sie steht,

Interessengruppen nicht gegeneinander ausspielt und eine engagierte und gerechte Sozialpolitik betreibt. Das heißt: Kommunen stärken, Infrastruktur sanieren, in Daseinsfürsorge investieren.

Aktuell sind in Brandenburg 6 von 24 Landtagsabgeordneten der AfD als gesichert rechtsextremistisch eingestuft. In Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen sind die Landesverbände der AfD bereits als erwiesen rechtsextremistisch eingestuft.

Sebastian Walter
Landtagsabgeordneter

nächste Online-Ausgabe am 19. Mai

Herausgeber: Virtuelle AG Offene Worte der Barnimer Linken & Kreistagsfraktion der Linken, ViSdP: Dominik Rabe.

Kontakt: Die Linke Barnim, Heegermühler Straße 15, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334-385488

E-Mail: offeneworte@dielinke-barnim.de

Spendenkonto Offene Worte (Druckkosten): DIE LINKE Barnim, IBAN: DE33 1705 2000 3120 051429

Verwendungszweck: Spende OW.